

ab  
el  
en  
bei  
liert  
arlan  
ander  
Ballot  
leyor  
Uhr  
ssen  
10 Uhr  
auf  
1. Jan.  
00.  
Berthel  
wisch,  
nster  
rebe  
resbüro  
ter  
2. 2134  
Uhr,  
ater  
ilden  
vorber  
nd  
ent  
n!  
n!  
holt!  
oni  
sonn-  
des  
im.  
sch  
f  
he  
ar  
DOCK-  
STERN  
LÄTTEN  
BRAND-  
NG  
N 4  
50783

# Der Freiheitskampf

AMTBLICHE GAUZEITUNG DER NSDAP. AMTBLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 11. 13. Jahrgang Montag, 11. Januar 1943

## Tanker-Geleitzug völlig vernichtet

### Zwischen Trinidad und Gibraltar durch eine U-Boot-Gruppe gestellt 174 000 Tonnen Betriebsstoff für Nordafrika verlorengegangen

#### Für hervorragende Tapferkeit

Berlin, 10. Januar  
Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Andersen, Kommandeur eines Flak-Regiments, und an Feldwebel Tritsch, Flugzeugführer in einem Schlachtgeschwader.

#### Häfen von Bougie und Algier bombardiert

Rom, 10. Januar

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gab am Sonntag bekannt: Die erneut verschlechterten Witterungsverhältnisse behindern die Operationstätigkeit an den nordafrikanischen Fronten. Der Flugplatz von Maison Blanche und die Häfen von Bougie und Algier wurden von unserer Luftwaffe wirksam bombardiert. Im Hafen von Algier entstanden weit ausgedehnte Brände. Im tunesischen Gebiet wurden Truppen- und Kraftwagenansammlungen von deutschen Flugzeugen mit gutem Erfolg angegriffen. Zahlreiche Fahrzeuge wurden in Brand geworfen und vernichtet. Zwei feindliche Flugzeuge wurden von unseren Jägern abgeschossen. Eines unserer Flugzeuge kehrte vom Feindeinsatz des Tages nicht zu seinem Stützpunkt zurück.

#### Aegyptische Kriegsanleihe ohne Erfolg

Drahtbericht unseres Vertreters

Dr. v. L. Rom, 10. Januar  
Der von der ägyptischen Regierung 1942 ausgeschrieben sogenannte Kriegsanleihe blieb der Erfolg verlag. In den letzten sechs Monaten des Jahres 1942 erreichten die Zeichnungen noch nicht die Summe von 6000 Pfund. Das Scheitern der Anleihe ist ebenso auf die schwere wirtschaftliche Krise zurückzuführen, in der sich Ägypten befindet, wie auf den Widerwillen der Bevölkerung, mit ihren Mitteln die ägyptischen Regierungskassen wieder aufzufüllen, die an den Folgen der außerordentlichen finanziellen Inanspruchnahme der ägyptischen Staatsfinanzen durch die britischen Militärbehörden krankt.

## 13 große Spezialschiffe versenkt

Aus dem Führerhauptquartier, 10. Januar  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Anmarsch einer deutschen Unterseebootsgruppe gegen einen von Gibraltar laufenden Geleitzug führte zu einem vollen Erfolg. Der stark gesicherte Verband bestand ausschließlich aus großen Tankern, die Betriebsstoff nach Nordafrika überführen sollten. In hartnäckigen Kämpfen wurden 13 Tankschiffe mit zusammen 124 000 BRT. versenkt und weitere drei Tanker torpediert. Die Geleitzuggruppe wurde völlig vernichtet. Der Verlust ihrer Ladung von 174 000 Tonnen Betriebsstoff trifft die Kriegsführung der Engländer und Amerikaner in Nordafrika schwer.

kl. Der neue deutsche U-Boot-Erfolg muß als eines der erfolgreichsten deutschen Unternehmen in der Seekriegführung gewertet werden. Erstmals hat der Feind einen Geleitzug nur aus Tankschiffen zusammengesetzt und mit starker Sicherung von den Seezwecken am karibischen Meer über 4000 Seemeilen hinweg nach Nordafrika auf die Reise geschickt. Während sonst die wertvollen Spezialschiffe meist in der sicheren Mitte großer Geleitzüge mitgenommen wurden, hat diesmal die Lage in Nordafrika und der dort herrschende dringende Bedarf nach Betriebsstoff dem Feind zu diesem Wagnis veranlaßt. Die planvolle Führung der deutschen U-Boot-Waffe ermöglichte es, den aus 16 Tankern bestehenden Geleitzug durch eine unserer Unterseebootsgruppen zu stellen und zu vernichten, nachdem er bereits zwei Drittel seines Weges zwischen den Kontinenten Amerika und Afrika zurückgelegt hatte. 16 vollbeladene Tanker — darunter einer der besonders wertvollen Marinetaanker — wurden in dieser gewaltigen Tanker-Geleitzugschlacht von den Torpedos unserer U-Boote getroffen und fast vollständig in die Tiefe geschickt. Die bis jetzt abgegebenen Berichte über dieses Unternehmen lassen das grandiose Bild der Vernichtung ablesen, das sich unseren U-Boot-Männern abgeben hat. Der Feind ist dort auf viele Meilen hinaus eine einzige brennende Klade gewesen. So schlagartig ist ein derartiger Deltransport noch nie vernichtet worden. Die Menge der 174 000 Tonnen verlorenen Betriebsstoffes wird den feindlichen Tanks und Bombern in Nordafrika sehr fehlen. Sie hätte ausgereicht, um 500 viermotorige Bomber 4 Tage hindurch gegen die deutsch-italienischen Streitkräfte in Nordafrika fliegen zu lassen. Allein daran ist die überragende Bedeutung dieses neuen deutschen U-Boot-Sieges zu erkennen. Hinzu kommt, daß der Feind mit dem Verlust dieser Tanker gerade da getroffen ist, wo er am empfindlichsten ist und wo er die Einbußen nicht so schnell ersetzen kann. Man kann nach diesem neuen Schlag, der die Seelandschiffahrt getroffen hat, den Schreiesruf des „Driten Erzbecks“ vernehmen, daß die deutschen U-Boote-Angriffe an Intensität immer mehr zunehmen und sich trotz des größeren Aktionsradius der modernen Typen auf alle Teile der sieben Weltmeere ausbreiten. Das U-Boot-See im wahren Sinne des Wortes zum Schreckensreich der Engländer und Amerikaner auf den Weltmeeren geworden.



An der Leningrad-Front. Ein mitsamt Munition erbeuteter sowjetischer Granatwerfer wird von unseren Genadien zur Bekämpfung feindlicher Scharfschützenester eingesetzt.

## Ostasiatische Einheitsfront gegen Plutokratien

### Das Echo der Kriegserklärung Wangtschingweis — Gründung einer Nationalbewegung in Nordchina

kl. Dresden, 10. Januar  
Die Kriegserklärung Nationalchinas an die raumfremden Mächte, die in den Völkern Ostasiens immer nur willkommene Objekte der Ausbeutung und Ausraubung gesehen haben, hat in Japan und China ein heimisches Echo gefunden. Aus Tokio werden dem neuen Verbündeten gegen den gemeinsamen Feind Worte herzlicher Sympathie gewidmet. In einer von dem japanischen Premierminister Tojo abgegebenen Erklärung heißt es, daß Japan durch seine Waffenstärke im ersten Kriegsjahr die strategischen Vorbereitungen für den Endsieg bereits geschaffen habe. Mit dem Uebertritt an Rohstoffen in den neu gewonnenen Gebieten und mit den immer enger werdenden Beziehungen zu seinen Verbündeten in Ostasien sowie Deutschland, Italien und den anderen Ländern in Europa sehe Japan im Begriff, seine großen Offensiven bis zur Niederwerfung Englands und der USA fortzusetzen. Die Freundschaft, die Japan dem neuen China entgegenbringe, und die schnell zur Vermehrung der nationalen Kraft Chinas beitragen wird, sei die gleiche, die Japan zu all seinen Verbündeten habe.

Die Kriegserklärung wurde in Nanjing durch Sonderausgaben der Zeitungen und Plakatschläge bekanntgegeben. Die Bevölkerung schiedte daraufhin die Häuser zu einer begeisterten Kundgebung in der Stadthalle zusammen, in der Wangtschingwei zu den Massen sprach. Gleichzeitig wurde eine „nationale Bewegung zur Befreiung Ostasiens“ unter dem Namen „Shünminhui“ gegründet, deren Ziel die weitere Intensivierung der Kriegsanstrengungen ist. In allen Städten und Landstrichen Nordchinas ist man bereits eifrig am Werk, die neue Bewegung zu organisieren. In Peking wurden besondere Vorlesungen in früheren englischen und amerikanischen Schulen abgehalten, in denen zur Verwirklichung der anglo-amerikanischen Mächte aufgerufen wird. Ähnliche Versammlungen werden auch in allen anderen Schulen und ländlichen Organisationsabteilungen abgehalten, die unter dem Motto stehen: „Wir müssen entschlossen sein, zusammen zu leben, oder zu sterben für die Errichtung der neuen Weltordnung.“

## Alle Angriffe der Sowjets abgewiesen

### Im mittleren Frontabschnitt 75 bolschewistische Kampfanlagen vernichtet

Aus dem Führerhauptquartier, 10. Januar  
Anker der Sondermeldung über den neuen gewaltigen Erfolg unserer U-Boote gab der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht am 10. Januar folgendes bekannt:  
Die Abwehrschlacht im Süden der Ostfront geht in unverminderter Heftigkeit weiter. Alle Angriffe des Feindes wurden abgewiesen. Hierbei und bei Gegenangriffen deutscher Truppen wurden 26 feindliche Panzer abgeschossen. Infanterie- und Panzerverbände warfen den Gegner im Zusammenwirken mit starken Fliegerkräften aus zahlreichen Dörfern und vernichteten an einer Stelle ein feindliches Regiment. In Stellungrad örtliche Stützpunktaktivität. Jagdflieger schossen ohne eigene Verluste zwölf Sowjetflieger ab.  
Im mittleren Frontabschnitt führten Kampfgruppen einer Infanteriedivision 75 Kampfanlagen und vernichteten deren starke Besatzungen. Die Besatzung von Keltijie Kuti leitete starken feindlichen Angriffen auch getrennt heldenmütigen Widerstand. Erneute Angriffe der Sowjets südlich des Jznenfrees brachen nach hartnäckigem Ringen unter Verlust von 17 Panzern zusammen. Nächtlige Ausbruchversuche einer eingeschlossenen feindlichen Kampfgruppe wurden blutig zurückgewiesen. An der Eismeerfront setzte die Luftwaffe die Beherrschungen wichtiger Anlagen der Murmandbahn fort. In Luftkämpfen wurden acht feindliche Aluzen ohne eigene Verluste abgeschossen.  
In Nordafrika infolge ungünstigen Wetters keine Kampfhandlung von Bedeutung. Die Luftwaffe bekämpfte Zeltlager und motorisierte Kräfte des Feindes.  
Britische Flugzeuge griffen in den späten Abendstunden westdeutsches Gebiet an. Die Bevölkerung hatte Verluste. Hierbei wurden fünf, am Tag an der Kanalflüße drei Flugzeuge abgeschossen.

## Streitlichter

### Notenbank und Kriegsfinanzierung

Zeit 1933 ist die Reichsbank in einem neuen Sinne Güterin der Währung. Vorgelöst vom Gold und enger der Staatsführung verbunden, betreut sie die Kaufkraft der Reichsmark und wirkt an der Lenkung des Geldmarktes mit. Tant der planmäßigen Steuerung des Geldes konnte seit 1933 in Deutschland die Unterbringung des Millionenerbes der Arbeitslosen ebenso reibungslos vollzogen werden wie seit 1939 der Uebergang zur Kriegswirtschaft und Kriegsfinanzierung. Der herrschende Grundgedanke ist die Lenkung der Kaufkraft und die zielbewusste Abschöpfung des Kaufkraftüberflusses. Man kann dieses Prinzip als einen vorläufigen Wendepunkt der modernen Geldpolitik bezeichnen, und zwar keineswegs im Sinne einer Notstandsmaßnahme, sondern einer positiven Schlussfolgerung aus den im letzten Vierteljahrhundert gewonnenen Erkenntnissen. Nicht selten dort man im europäischen Ausland: „Ja, wenn wir doch auch eine so konsequente Geldpolitik treiben könnten!“ — denn tatsächlich ist die von der deutschen Staatsführung befolgte Politik ein hohes Maß von Sachkenntnis wie Verantwortungsfreude und von fähiger kritischer Kontrolle des deutschen Wirtschaftslebens voraus. Diese Kontrollaufgabe fällt sowohl dem Freistattnmiliar als auch der Reichsbank zu. Die Reichsbank steht gegenwärtig, wie es der Reichsbankpräsident in einem hochwichtigen Vortrag formulierte, eine ihrer wichtigsten Aufgaben in der Verwirklichung wirtschaftsständischer Auswirkungen des gewaltigen Geldinflates. Es kommt nicht zuletzt darauf an, die in die Wirtschaft ständig hineinströmenden Geldmittel, soweit ihnen nicht eine entsprechend große Menge an Gütern gegenübergestellt werden kann, wieder abzuzugeln. In diesem „Abbau“ spielt die sogenannte „Steuerung des Kaufkraftüberflusses“, von der so oft die Rede ist, und die einen Anknüpfungspunkt solider und ruhiger Kriegsfinanzierung bildet. Seit Kriegsbeginn ist das Verfahren ständig verfeinert worden, und unsere Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Geldumlauf, Gütermenge und Steuerungsgang geht immer mehr ins Einzelne. Rückgriffen Puhl sprach von „unbewußten Kreditlimiten“, die das Prinzip der Wirtschaftskontrolle auch auf dem Geldfaktor eröffnen, und deutete damit an, daß heute die finanziellen Kräfte in einer großen Volkswirtschaft in ganz anderer und vielfältiger Weise als früher mobilisiert und geformt werden können. So ist sogar erreicht worden, daß der Notenumlauf im Jahre 1942 langsamer wuchs als im vorangegangenen Jahr, obwohl — von anderen Kriegsbedingten Ursachen abgesehen — die wiedererwonnenen Gebiete in Ost und West bedeutend härter an der gesamten deutschen Pro-

Die Te... des Lande... der Ordn... grad, fow... helle an... Haderberg... Ter 65 W... langreich... Trudluft... Gilo Gela... Tann ginf... erlöste die... flicht, ein... heim fiel... rung des... Sprengmit... Sprenglöh... beendete... Nib hinter... wurde un... auf den 3... und mit... Interessan... nicht eine... entfernte... der in 200... wird auf 14...

Die all... am Tag... geheuren... Walfahrt... Eine Man... an den la... nordel, an... 25 Schön... Sammlung... Sie unter... jedes Sten... ihnen wer... als alles a... händigen... Inventar g... rüchte aus... unferliche... ins rechte... bediente m... auf diesem... härter eing... heimbrach... Polen wab... gab. Aber... den gefühl... dafür ein... funkt arbei... aufschukre... gemüßigt...

Unter d... und reizv... die sich b... dem Glas... taten, verb... lich wertvo... sondern Er... ger Profur... Reich 1872... buch in t... Zeit zwanz... April die... Postkarten... Sammlung... sammenge... gams und... denen die... find in die... Lebensmerk... ämter entha... Welche lieg... bestimmten... acigte ein... die Sothem... die deutsche... ler Schandu...

Der neu... Mit ein... ners, Trif... Operndirekt... oder vor d... wohl kaum... lausten Han... stimmung h... oder ein m... tunftsreich... durch die... Reichstatth... ders untersch... Karl Gl... lang durch... bei seinem... Oper, wurd... bedacht, der... zum Schluf... galt einer... Format im... fakt in mo... ders an, al... hot sich un... der Brand... hester, von... Der Klang... Veränderung... Nicht so... Bühne, von... recht dani... von höchst... stimmen j... men, das... Vortrag, der... Weise gesch... wüchten He... geben sich... maße, als... empfindet...

# Bei Wehrgeologen einer 44-Panzer Grenadier-Division

## Zauberer des nassen Goldes — Erstmals elektrische Meßgeräte im Kriege eingesetzt

Von H.-Kriegsberichtler Heribert Huber

duktion teilnahmen und infolgedessen auch einen höheren Weidmischbedarf hatten. Die nachhaltige Weidmischung sich wiederholender Weid- und Mastmittel erfolgt durch die verschiedenen Auflichtformen und durch andere Instrumente, von denen der Weidmischbedarf wiederum auf die Solawoibel der Deutschen Weidmischbauwerkzeuge, die sich schon vor dem Kriege als eine der arbeitsamsten Weidmischmaschinen erwiesen. Die Weidmischmaschinen, die ihren vorläufigen Weidmischbedarf in Weidmischmaschinen finden, besitzen bei der Weidmischmaschine; doch ist es keineswegs so, daß die Auflichter das Heberauge haben. Vielmehr wird die Ananierung des Kriege... (Text continues with details of agricultural machinery and military equipment)

**PK. Im Osten, im Januar**  
Auf seinem Vormarsch im Osten hat der deutsche Soldat mit allen Phasen vörliger Trinkwassernot Bekanntschaft gemacht. Er weiß schon lange, daß er ungekochtes Wasser nicht trinken darf. Er hat die Kalmüdenhepette durchzogen, in der ihm Trockenheit und Dürre entgegenblöhten, und der Sand der Salzwinen knirscht unter seinen Füßen. Er hat Städte durchschritten, in denen die Menschen bereit waren, für ein Glas Wasser ein Vermögen zu opfern. Und er hat alle diese Erscheinungen vereint an der kaukasischen Front kennengelernt, auf dem Marsch durch das weite Kubangebiet, durch die waldreichen Westkafasus, durch die kaspische Steppe und durch die fatigale Oede nördlich des unteren Terek.

Schild mit der Aufschrift „Trinkwasser“ hinwies? Welche unbekannten Hände haben eingegrabene Brunnen aus, bohrt neue in noch größere Tiefen, leihen benutzte Pumpwerke instand, fahsten neue Quellen und stellten zerbrochene Rohrleitungen wieder her? Es ist die Sondereinheit der Wehrgeologen.  
Im Rahmen einer 44-Panzer Grenadier-Division operiert im Kaukasus eine ganze wehrgeologische Kompanie. Es sind Männer, die den Hörsaal, das Laboratorium, die Meißer- oder Gesellenwerkstätte verlassen haben und mit Meßgeräten und Bohrmaschinen, mit Spaten und Pike, mit Verinderöhrchen und graphischen Kurven, mit wissenschaftlicher Literatur und mit der Waffe in der Hand den Feind bekämpfen, der einmal Wasserloshkeit, einmal Unkenntlichkeit heißt, und zum anderen auch der höfchenwünsche Gegner selbst sein kann.

allgemeinen Angaben des Geologen mit Hilfe von elektrischen Meßgeräten, die im Kriege erstmalig verwendet werden, den genauen Standpunkt des Wassers, seine Tiefe und seine Stärke fest. Dann werden Spezialbohrmaschinen angeleitet, die in kürzester Zeit in den Boden eindringen. In der zweiten wasserführenden Schicht, meist in einer Tiefe von 20 Metern, winkt das gute, unverdorrene Trinkwasser. Im Bedarfsfalle können die Maschinen auf ein Vielfaches tiefer Tiefe gehen. Das erdöhlene Wasser wird vom Chemiker und v. a. erst nach seiner Jodanweisung und Brauchbarkeit untersucht. Stimmen beide zu, wird in rascher Arbeit der Brunnen fertiggestellt. Die Bohrgruppe der Kompanie hat oft schon an einem einzigen Tage einen Brunnen gebohrt und das Wasser zum Alkenen gebracht.

### Giraud verweigert Visen nach Frankreich

**Paris, 10. Januar**  
Für die Weite nach Frankreich werden zu... (Text continues with news about Giraud's refusal of visas)

### Australien befürchtet japanische Offensive

**Wien, 10. Januar**  
An australischen Regierungskreisen werde... (Text continues with news about Japanese offensive fears in Australia)

### Sie lassen sich nicht mehr blicken

**Im Shanghai, 10. Januar**  
Dem Sprecher der japanischen Armee zufolge... (Text continues with news about Japanese military movements)

### Waschechte Juden

**Wien, 10. Januar**  
Zeh der amerikanische Kellner-Schiffbauer... (Text continues with news about Jewish identity)

## Riesige Oelfelder und Schiffswracks

### Südlich der Azoren tat sich für Stunden die Hölle auf

Von Kriegsberichtler Schwich

**... 10. Januar (PK.)**  
Hier ist die Wechselliste von Admiral... (Text continues with details of the oil fields and shipwrecks)

... (Continuation of the article about oil fields and shipwrecks)

## Kurz

**Der 4000. Lebensmittellager aus der Ukraine.**  
**Neue Gaufranchiseleiterin Baden-Württemberg.**  
**Generalmajor Binck gestorben.**  
**U-Boot „Almos“ überfällig.**  
**Britischer Staatssekretär amtsentlassen.**  
**Strategisch wichtiger Straßenbau in der Türkei.**  
**Barcelona ohne Arbeitslose.**  
**Eisenbahnunfälle in den USA.**  
**Heber 60000 Mann Kriegsverluste der USA.**  
**Ruba läßt russische Vereinigung wieder auflösen.**

## 9 Mill. RM. gingen mit 2 Schiffen verloren

**Stockholm, 10. Januar**  
Von den vor der norwegischen Küste gesunkenen, in amerikanischen Diensten fahrenden sowjetischen Handelsdampfern „Prasit“ (1700 BRT.) und „Svejal“ (1640 BRT.) konnte nur die „Prasit“ gerettet werden... (Text continues with details of the shipwreck)

## USA-Industrie gegen Roosevelt

**Drabbericht unseres Vertretors**  
**osch Bern, 10. Januar**  
Der Kriegskonferenz der amerikanischen Industrie, an dem 4000 Industrielle teilnahmen, sprach sich entschieden gegen die Wirtschaftspolitik der Roosevelt'schen Verwaltung aus.

## Murman-Transporte zerstört

**Berlin, 10. Januar**  
Deutsche Kampfflugzeuge griffen in den Morgenstunden des 9. Januar einen wichtigen Bahnhof der Murman-Bahn westlich der Kandalaksha-Bucht an. Unsere Piloten zerstörten die Gleisanlagen an mehreren Stellen durch Bombentreffer und schossen aus einem fahrenden feindlichen Transportzug 20 Güterwagen in Brand. Während der Luftangriffe geriet ein Schwarm Messerschmittjäger mit 25 feindlichen Jägern im Raum Kandalaksha in ein Luftgefecht. Trotz zahlenmäßiger Überlegenheit des Feindes nahmen unsere vier Jäger den Kampf auf, der sich in Höhen von 100 bis 2000 Metern abspielte. In acht Minuten schossen unsere Jagdbomber hierbei ohne eigene Verluste acht feindliche Jäger ab. Der feindliche Verband drehte daraufhin ab und brachte sich in Sicherheit. Bei diesen Kämpfen erzielte Ritterkreuzträger Leutnant Ehrler drei Abschüsse und errang damit seinen 66. bis 68. Luftsieg.

## „Verbündete“ verprügeln sich in Teheran

**Drabbericht unseres Vertretors**  
**ph Rom, 10. Januar**  
Das Ausgehverbot für die Bevölkerung der iranischen Hauptstadt Teheran während der Zeit von 11 Uhr bis 5 Uhr wurde von den britisch-amerikanischen Besatzungsbehörden auf unbestimmte Zeit verlängert. Neuerdings gilt dieses Verbot auch für die britischen und amerikanischen Truppen, da in der letzten Zeit Schlägereien zwischen Soldaten der „verbündeten Staaten“ vorgekommen sind, bei denen zwei amerikanische Soldaten getötet wurden.

## Ostschulungstagung der NSDAP.

**Reichsleiter Rosenberg sprach — Ostraum bringt schon jetzt ungeheuren Nutzen**

**Polen, 10. Januar**  
Zu Beginn des vierten Jahres der Parteiarbeit im Reichsgaue Ostpreußen wurde in Polen eine Ostschulungstagung der NSDAP durchgeföhrt. Gauleiter und Reichsstatthalter Greiser eröffnete die große Schulungsveranstaltung in der Aula der Reichsuniversität mit einer Ansprache, in der er im Hinblick auf die Zieldarstellungen im Osten die Bedeutung der westnordostlichen Schulung für die Gemeinschaftsbildung der in den neuen Ostgebieten aus allen Zieldarstellungen Europas zusammenwachsenden deutschen Menschen unterrichtete. Oberster Grundsatz der Schulungsarbeit der Partei in den vor drei Jahren zum Reich aufgenommenen Gebieten sei die Ausrichtung der Innern, erst in der Bildung begriffenen Volksgemeinschaft nach nordostlichen Gesichtspunkten.



# Turnen und Sport



**Martha Musilek**  
Bei den Kämpfen um die Deutsche Eislautmeisterschaft der Frauen erwies sich in Hamburg die Würtin Martha Musilek als Titelverteidigerin abweisend allen Konkurrenzleistungen überlegen. Ihre ausgefeilten Pflichtübungen erreichte keine, und auch in der Kur stellte sie starke Verbesserungen unter Beweis. Hinter ihr folgten genau wie im Vorjahre die Münchenerin Inge Jell und die Würtin Madeline Müller in respektvollem Abstand.

### Eislauf leicht gemacht

Bei den Turnen Wadels selbe Abteilungsleiter Eisebaumer am Sonntagvormittag auf der Plauer See in Tschorn vor zahlreichen Zuschauern eine außerordentliche Vorstellung. Von dem ersten Sprung aus zeigten, vom Mantelamt und Ueberlegenheit in den Sprüngen erlebte man alle Entfaltungen. Zahlreich die schwere Arbeit der Schritte im Tritt — die ersten Sprünge auf der Plauer See und Tschorn. Sprung es hinter aufkommt, erwidern die Zuschauer durch das Mikrofon, welches die Rede des Sprunges, des Sprunges, der Arme und Hände. Wer nicht glauben wollte, daß man mit dem Kopf und dem ganzen Körper „fliegt“ und nicht mit dem Kopf allein, konnte sich hier überzeugen lassen: denn bei dem Sprung, wie der Veranstalter freudig sagte, nur das, was man durch den Körper realisieren kann, was man durch die Hände und Füße realisieren kann, was man durch die Hände und Füße realisieren kann, was man durch die Hände und Füße realisieren kann.

Während Sonntag Kämpfen um die Punkte auf den Plauer See, der 2. Tag, war sofort im Bild und griff darauf an. In der 12. Minute rettete die Gartha-Friedrich gerade noch auf der Linie. Bei einem gefährlichen Angriff der Einzelmädchen in der 17. Minute ließ Weiser II seine Hände und wehrte hervorragend ab. Nur ein paar Sekunden vor dem Ende des Kampfes schied er sich von dem Wettbewerb. Immer wieder entwickelte der 2. Tag, kämpfte Angriffe. Zahlreiche Sprünge kamen aber schon wieder. Die Garthaer nicht abtand. Das Bild änderte sich sofort nach der Pause. Schon in der 47. Minute fiel ein Tor. Erdi war der Schütze. In der 51. Minute feuerte Hofmann über die Linie. Der 2. Tag wurde immer überlegen. Nur ganz selten

# D.S.C. schob 103 Tore, braucht nur noch vier Punkte

## BC. Kattha wehete sich bis zur Pause 0:0 - Crpa in großer Abstiegsgefahr

Das erste Fußballmeisterschaft 1943 ist schon entschieden. Es wird abermals ein Titelwechsel erfolgen. Der D.S.C. braucht aus fünf Restspielen nur noch vier Punkte heranzuzumitteln. Niemand dürfte annehmen, daß ihm das nicht gelingt. Jede Wehrte sich der BC. Kattha auf eigener Anlage gegen die starken Dresdener. Nach der Pause flüchtete dann aber die zahlreichen jungen Leute der Einheimischen ankommen. Ende Ergebnis 3:1 (0:0) für den Ermeister. In Leipzig unterlag Fortuna dem Altmeyer BVB, der mit erneuerter Energie bestritt, von der Absteigenden wegzunehmen. In dieser in die Chemnitzer Crpa nunmehr um so leichter verankert, als sie gegen BSG, mit 0:2 (0:1) abermals zwei wichtige Punkte verlor und schwerlich noch zu retten ist, wie die Tabelle beweist. Natürlich befinden sich weiterhin die Absteiger, aber praktisch erledigen die Tabellenplätze überdurchschnittlich. Nicht sonderlich eindrucksvoll lagte der Einzelhater Planiger 2:0. Dabei in einem Freundschaftsspiel gegen BSG. Nordhausen 4:3 (3:1).

am Gartha zu eigenen Angriffen. Bei einer dieser letzten Gelegenheiten gelang es dem D.S.C. anzufragen. Das einzige Tor seiner Mannschaft zu erzielen. Das Spiel stand damit 1:1. D.S.C. brühte nun auf das Tempo. Da konnten die jungen Garthener nicht mit. In der 72. Minute war Erdi wieder erfolgreich: 2:1. Vier Minuten später erwarung Gelmut schon das 3:1. Tod war das 100. Tor des D.S.C. im laufenden Meisterschaftswettbewerb. Zwei weitere Minuten darauf schob Augler zum 4:1 ein. Nachdem ein ausgeglichener D.S.C. Angriff über Erdi, Hofmann und schon abgewehrt worden war, konnte schon in der 87. Minute zum 5:1 eintreten. Auch damit gab man sich noch nicht zufrieden. Kurz vor Schluss, in der 90. Minute, schob auch noch Schaffer sein Tor. Nun war der Schlussstand von 6:1 erreicht, der den beiderseitigen Leistungen entspricht. Der Ermeister harzte mit Weiser II; Pechan, Fohli; Wöhme, Claus, Köpping; Augler, Schaffer, Hofmann, Gelmut schon. Erdi. Die Mannschaft von Gartha: Stephan; Schute, Blochwitz; Weiser, Weigt, Gammberg; Kirten, Koder, Pechel, Wöhme, Wischof. Schon die Namen beweisen, daß die Dresdener fast ausschließlich über Mittelstürmer verfügen, während Gartha Rückwärts einziehen mußte, der natürlich gegen eine Mannschaft nicht genügen kann, die zur Zeit nur wenige ebenbürtige Gegner im Reiche hat, die mit Recht den Tabellenmeistertitel und noch mehr erhofft.

### Dresdener Reichsbahn noch zu Null

In der 1. Fußballklasse Kreisgruppe Dresden wurden drei Punktspiele durchgeführt, deren Ausgang den Erwartungen entsprach. Zudem fanden noch einige Freundschaftsspiele statt, die bis auf das letzte ein Spiel nur in der Höhe der Ergebnisse teilweise überraschten. In der 1. Abteilung gewann das einzige Treffen Spielvereinigung 07 Großenhain über gegen BSG. Nordhausen mit 5:2 (3:1). Beim Stande von 2:0 und 4:1 kamen die Dresdener zu ihren Täufern. Torhüter: Mittelstürmer Richter (1) und Hofmann für 07, Wöhler und Wischof für 08. In der 2. Abteilung gewann der Abteilungsleiter Reichsbahn-08. Dresden überlegen mit 6:0 (2:0) gegen den Tabellenletzten Crpa Dresden. Die Tore schossen Pilot (3), Thümmler und Pahlleben. Sportfreunde 01 gewannen (mit Hermann und Berner) verdient gegen Deisenauer 2:0 (1:0) und tauschten den letzten Tabellenplatz gegen den fünften Tabellenstand ein. Beim 2:0-Stand kam kurz nach der Pause Gelmut zum Ehrentreffer durch den Einfallenen. Torhüter für 01: Berner (2 Elfmetr.), Weiser und Pechel. Freundschaftsspiele: Spielvereinigung - BSG. Nordhausen 4:3 (3:1). Der Abteilungsleiter Guts Muths produzierte neue Kräfte aus und trat nur mit vier Mann aus seiner letzten Aufstellung an. Trophäe gelang ein knapper Sieg gegen BVB. G. mit 2:1 (1:1). Der Juniorsportverein Arnsdorf erzielte die beiden WM-Treffer. BSG. 04 Preßlau fanfante den alten Waisens Täufern mit 9:0 (5:0) nieder, da dieser aus freundschaftlichen Gründen nur eine schwache Elf stellen konnte. Torhüter: Arnsdorf (5), Jäger, Pechel, Reinhardt und Reiterich je 1. BSG. 04 Preßlau - Wader Weiden 3:3 (2:0).

**Neugeborene der Meistertabelle**

Verteilung	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
D.S.C.	14	10	0	0	103	20
Planiger 2:0	15	8	3	2	71	19
BC. Kattha	14	8	1	4	31	17
Chemnitzer 2:0	13	7	2	4	25	16
Fortuna Leipzig	13	4	1	5	27	12
Keller 2:0	13	3	3	6	21	12
BVB. G.	13	4	3	6	24	11
07. Großenhain	11	3	3	7	23	9
Crpa Chemnitz	11	2	3	9	26	6
Geleitler Jena	11	1	0	12	15	2

Nächsten Sonntag Kämpfen um die Punkte auf den Plauer See, der 2. Tag, war sofort im Bild und griff darauf an. In der 12. Minute rettete die Gartha-Friedrich gerade noch auf der Linie. Bei einem gefährlichen Angriff der Einzelmädchen in der 17. Minute ließ Weiser II seine Hände und wehrte hervorragend ab. Nur ein paar Sekunden vor dem Ende des Kampfes schied er sich von dem Wettbewerb. Immer wieder entwickelte der 2. Tag, kämpfte Angriffe. Zahlreiche Sprünge kamen aber schon wieder. Die Garthaer nicht abtand. Das Bild änderte sich sofort nach der Pause. Schon in der 47. Minute fiel ein Tor. Erdi war der Schütze. In der 51. Minute feuerte Hofmann über die Linie. Der 2. Tag wurde immer überlegen. Nur ganz selten

### BC. Gartha - D.S.C. 1:6 (0:0)

Vor etwa 1000 Zuschauern begann das Spiel ziemlich heftig. Der D.S.C. war sofort im Bild und griff darauf an. In der 12. Minute rettete die Gartha-Friedrich gerade noch auf der Linie. Bei einem gefährlichen Angriff der Einzelmädchen in der 17. Minute ließ Weiser II seine Hände und wehrte hervorragend ab. Nur ein paar Sekunden vor dem Ende des Kampfes schied er sich von dem Wettbewerb. Immer wieder entwickelte der 2. Tag, kämpfte Angriffe. Zahlreiche Sprünge kamen aber schon wieder. Die Garthaer nicht abtand. Das Bild änderte sich sofort nach der Pause. Schon in der 47. Minute fiel ein Tor. Erdi war der Schütze. In der 51. Minute feuerte Hofmann über die Linie. Der 2. Tag wurde immer überlegen. Nur ganz selten

### BVB. - Fortuna 3:1 (0:1)

Eine gute Probe seines jetzigen Könnens legte BVB auf eigenem Platz vor etwa 2000 Zuschauern ab. Der Sieg gegen den Leipziger Wädler, der allerdings den Zuschauerreicheren Dresdener entgegen war, war das Ergebnis einer abgerundeten Mannschaftsleistung. Ausfallende Spieler für den Fortuna folgten schließlich die Hebergewicht im Angriff gezielten. Tore für BVB: Reichmann, Deits, Weiser, für Fortuna: Schmitz.

### Planiger 2:0 - BSG. Nordhausen 4:3 (3:1)

Der Planiger 2:0 besuchte den freizeiten Sonntag an einem Freundschaftsspiel gegen den BSG. Nordhausen, der sich als ein guter Einzelkämpfer gebildet Mannschaft entpuppte. Besonders hart war die enge Arbeit mit dem Berliner Kranz und dem Hamburger Kopf II. Der Sturm spielte nicht einheitlich genug. Dittes brachte Planig nach einer Viertelstunde durch zwei Tore in Führung. Jedoch verringerte er auf 2:1, doch Weiser erdichte nach vor der Pause auf 3:1. Bei Ueberlegenheit der Planiger kamen diese durch Weiser zum 4:1, wurden aber dann doch zwei Tore durch Weiser schlugen.

### BSG. - Crpa Chemnitz 2:0 (1:0)

Das Ergebnis von 2:0 gibt den Spielverlauf richtig wieder, denn die BSG. er waren trotz der widrigen Bodenverhältnisse durch ihr besseres Zusammenfüßen und den geeigneten Eifer überlegen. Die Mannschaft hat eine geschlossene Leistung, aus der wirklich niemand abfiel. Anders sah es dagegen bei den Vollhäuten aus, die zwar im Handball im Tor eine harte Probe hatten, aber im Fußball und im ungenauen Tufen in Verteidigung und Anführer.



Kampf mit dem eigenen Schatten. Deutlich sieht man im Hintergrund die Photographen, denen die junge Schillauerin ein geeignetes Objekt zu sein dünkt.

### 300 Schiwettkämpfer im Winterwald

Nur die gewöhnlichen Anreiz- und Bananstöße um Altersklassen Bergabwärts war ein wunderbarer außerer Moment. Die Streckenführer Hüfner und Heide hatten von der Schilauer Alpe eine neue, weiche, halbtrockene Schneefläche, die in hellem Rot und Blau am Nachlande der Bergspitze und dem hübschen über die Absteigenden in einem schiefen Anstieg über den steilen Berg zum schneebedeckten Hügel, Kollender und steilerer von im Zugegebiet der Bergabwärts führte erneut zum Aufstieg auf den Schilauer und dann im feinen Pfad zum Hauptplatz und dann zum Ziel bei der Schilauer Alpe. Nur die Jugendabteilung waren Teilnehmer dieser Wintersportherausforderungen worden, die aber die gleichen technischen Kenntnisse boten und sich in der Hauptphase im Schneewald bewegt.

Das und Pflichten Altmeyer, während sich bei der Anzug der Altmeyer (Gute mit hohem Fortschritt vor dem Hauptplatz 100, Schützer vom Altmeyer Schilau Dresden, behauptete, in der 0:1-Klasse B. Siege der Altmeyer Schilauer knapp vor seinem Vereinskameraden Grickbach.

Ergebnisse der Alters- und Bezirkswettkämpfe in Altersklassen, Vorklasse: 1. Klasse, 15 Kilometer, Klasse I: 1. Eisebaumer (Schnell) Dresden 1:11:00; 2. Koller (Schilauer) Dresden 1:12:30; 3. Koller (Schilauer) Dresden 1:13:00; 4. Koller (Schilauer) Dresden 1:13:30; 5. Koller (Schilauer) Dresden 1:14:00; 6. Koller (Schilauer) Dresden 1:14:30; 7. Koller (Schilauer) Dresden 1:15:00; 8. Koller (Schilauer) Dresden 1:15:30; 9. Koller (Schilauer) Dresden 1:16:00; 10. Koller (Schilauer) Dresden 1:16:30; 11. Koller (Schilauer) Dresden 1:17:00; 12. Koller (Schilauer) Dresden 1:17:30; 13. Koller (Schilauer) Dresden 1:18:00; 14. Koller (Schilauer) Dresden 1:18:30; 15. Koller (Schilauer) Dresden 1:19:00; 16. Koller (Schilauer) Dresden 1:19:30; 17. Koller (Schilauer) Dresden 1:20:00; 18. Koller (Schilauer) Dresden 1:20:30; 19. Koller (Schilauer) Dresden 1:21:00; 20. Koller (Schilauer) Dresden 1:21:30; 21. Koller (Schilauer) Dresden 1:22:00; 22. Koller (Schilauer) Dresden 1:22:30; 23. Koller (Schilauer) Dresden 1:23:00; 24. Koller (Schilauer) Dresden 1:23:30; 25. Koller (Schilauer) Dresden 1:24:00; 26. Koller (Schilauer) Dresden 1:24:30; 27. Koller (Schilauer) Dresden 1:25:00; 28. Koller (Schilauer) Dresden 1:25:30; 29. Koller (Schilauer) Dresden 1:26:00; 30. Koller (Schilauer) Dresden 1:26:30; 31. Koller (Schilauer) Dresden 1:27:00; 32. Koller (Schilauer) Dresden 1:27:30; 33. Koller (Schilauer) Dresden 1:28:00; 34. Koller (Schilauer) Dresden 1:28:30; 35. Koller (Schilauer) Dresden 1:29:00; 36. Koller (Schilauer) Dresden 1:29:30; 37. Koller (Schilauer) Dresden 1:30:00; 38. Koller (Schilauer) Dresden 1:30:30; 39. Koller (Schilauer) Dresden 1:31:00; 40. Koller (Schilauer) Dresden 1:31:30; 41. Koller (Schilauer) Dresden 1:32:00; 42. Koller (Schilauer) Dresden 1:32:30; 43. Koller (Schilauer) Dresden 1:33:00; 44. Koller (Schilauer) Dresden 1:33:30; 45. Koller (Schilauer) Dresden 1:34:00; 46. Koller (Schilauer) Dresden 1:34:30; 47. Koller (Schilauer) Dresden 1:35:00; 48. Koller (Schilauer) Dresden 1:35:30; 49. Koller (Schilauer) Dresden 1:36:00; 50. Koller (Schilauer) Dresden 1:36:30; 51. Koller (Schilauer) Dresden 1:37:00; 52. Koller (Schilauer) Dresden 1:37:30; 53. Koller (Schilauer) Dresden 1:38:00; 54. Koller (Schilauer) Dresden 1:38:30; 55. Koller (Schilauer) Dresden 1:39:00; 56. Koller (Schilauer) Dresden 1:39:30; 57. Koller (Schilauer) Dresden 1:40:00; 58. Koller (Schilauer) Dresden 1:40:30; 59. Koller (Schilauer) Dresden 1:41:00; 60. Koller (Schilauer) Dresden 1:41:30; 61. Koller (Schilauer) Dresden 1:42:00; 62. Koller (Schilauer) Dresden 1:42:30; 63. Koller (Schilauer) Dresden 1:43:00; 64. Koller (Schilauer) Dresden 1:43:30; 65. Koller (Schilauer) Dresden 1:44:00; 66. Koller (Schilauer) Dresden 1:44:30; 67. Koller (Schilauer) Dresden 1:45:00; 68. Koller (Schilauer) Dresden 1:45:30; 69. Koller (Schilauer) Dresden 1:46:00; 70. Koller (Schilauer) Dresden 1:46:30; 71. Koller (Schilauer) Dresden 1:47:00; 72. Koller (Schilauer) Dresden 1:47:30; 73. Koller (Schilauer) Dresden 1:48:00; 74. Koller (Schilauer) Dresden 1:48:30; 75. Koller (Schilauer) Dresden 1:49:00; 76. Koller (Schilauer) Dresden 1:49:30; 77. Koller (Schilauer) Dresden 1:50:00; 78. Koller (Schilauer) Dresden 1:50:30; 79. Koller (Schilauer) Dresden 1:51:00; 80. Koller (Schilauer) Dresden 1:51:30; 81. Koller (Schilauer) Dresden 1:52:00; 82. Koller (Schilauer) Dresden 1:52:30; 83. Koller (Schilauer) Dresden 1:53:00; 84. Koller (Schilauer) Dresden 1:53:30; 85. Koller (Schilauer) Dresden 1:54:00; 86. Koller (Schilauer) Dresden 1:54:30; 87. Koller (Schilauer) Dresden 1:55:00; 88. Koller (Schilauer) Dresden 1:55:30; 89. Koller (Schilauer) Dresden 1:56:00; 90. Koller (Schilauer) Dresden 1:56:30; 91. Koller (Schilauer) Dresden 1:57:00; 92. Koller (Schilauer) Dresden 1:57:30; 93. Koller (Schilauer) Dresden 1:58:00; 94. Koller (Schilauer) Dresden 1:58:30; 95. Koller (Schilauer) Dresden 1:59:00; 96. Koller (Schilauer) Dresden 1:59:30; 97. Koller (Schilauer) Dresden 2:00:00; 98. Koller (Schilauer) Dresden 2:00:30; 99. Koller (Schilauer) Dresden 2:01:00; 100. Koller (Schilauer) Dresden 2:01:30; 101. Koller (Schilauer) Dresden 2:02:00; 102. Koller (Schilauer) Dresden 2:02:30; 103. Koller (Schilauer) Dresden 2:03:00; 104. Koller (Schilauer) Dresden 2:03:30; 105. Koller (Schilauer) Dresden 2:04:00; 106. Koller (Schilauer) Dresden 2:04:30; 107. Koller (Schilauer) Dresden 2:05:00; 108. Koller (Schilauer) Dresden 2:05:30; 109. Koller (Schilauer) Dresden 2:06:00; 110. Koller (Schilauer) Dresden 2:06:30; 111. Koller (Schilauer) Dresden 2:07:00; 112. Koller (Schilauer) Dresden 2:07:30; 113. Koller (Schilauer) Dresden 2:08:00; 114. Koller (Schilauer) Dresden 2:08:30; 115. Koller (Schilauer) Dresden 2:09:00; 116. Koller (Schilauer) Dresden 2:09:30; 117. Koller (Schilauer) Dresden 2:10:00; 118. Koller (Schilauer) Dresden 2:10:30; 119. Koller (Schilauer) Dresden 2:11:00; 120. Koller (Schilauer) Dresden 2:11:30; 121. Koller (Schilauer) Dresden 2:12:00; 122. Koller (Schilauer) Dresden 2:12:30; 123. Koller (Schilauer) Dresden 2:13:00; 124. Koller (Schilauer) Dresden 2:13:30; 125. Koller (Schilauer) Dresden 2:14:00; 126. Koller (Schilauer) Dresden 2:14:30; 127. Koller (Schilauer) Dresden 2:15:00; 128. Koller (Schilauer) Dresden 2:15:30; 129. Koller (Schilauer) Dresden 2:16:00; 130. Koller (Schilauer) Dresden 2:16:30; 131. Koller (Schilauer) Dresden 2:17:00; 132. Koller (Schilauer) Dresden 2:17:30; 133. Koller (Schilauer) Dresden 2:18:00; 134. Koller (Schilauer) Dresden 2:18:30; 135. Koller (Schilauer) Dresden 2:19:00; 136. Koller (Schilauer) Dresden 2:19:30; 137. Koller (Schilauer) Dresden 2:20:00; 138. Koller (Schilauer) Dresden 2:20:30; 139. Koller (Schilauer) Dresden 2:21:00; 140. Koller (Schilauer) Dresden 2:21:30; 141. Koller (Schilauer) Dresden 2:22:00; 142. Koller (Schilauer) Dresden 2:22:30; 143. Koller (Schilauer) Dresden 2:23:00; 144. Koller (Schilauer) Dresden 2:23:30; 145. Koller (Schilauer) Dresden 2:24:00; 146. Koller (Schilauer) Dresden 2:24:30; 147. Koller (Schilauer) Dresden 2:25:00; 148. Koller (Schilauer) Dresden 2:25:30; 149. Koller (Schilauer) Dresden 2:26:00; 150. Koller (Schilauer) Dresden 2:26:30; 151. Koller (Schilauer) Dresden 2:27:00; 152. Koller (Schilauer) Dresden 2:27:30; 153. Koller (Schilauer) Dresden 2:28:00; 154. Koller (Schilauer) Dresden 2:28:30; 155. Koller (Schilauer) Dresden 2:29:00; 156. Koller (Schilauer) Dresden 2:29:30; 157. Koller (Schilauer) Dresden 2:30:00; 158. Koller (Schilauer) Dresden 2:30:30; 159. Koller (Schilauer) Dresden 2:31:00; 160. Koller (Schilauer) Dresden 2:31:30; 161. Koller (Schilauer) Dresden 2:32:00; 162. Koller (Schilauer) Dresden 2:32:30; 163. Koller (Schilauer) Dresden 2:33:00; 164. Koller (Schilauer) Dresden 2:33:30; 165. Koller (Schilauer) Dresden 2:34:00; 166. Koller (Schilauer) Dresden 2:34:30; 167. Koller (Schilauer) Dresden 2:35:00; 168. Koller (Schilauer) Dresden 2:35:30; 169. Koller (Schilauer) Dresden 2:36:00; 170. Koller (Schilauer) Dresden 2:36:30; 171. Koller (Schilauer) Dresden 2:37:00; 172. Koller (Schilauer) Dresden 2:37:30; 173. Koller (Schilauer) Dresden 2:38:00; 174. Koller (Schilauer) Dresden 2:38:30; 175. Koller (Schilauer) Dresden 2:39:00; 176. Koller (Schilauer) Dresden 2:39:30; 177. Koller (Schilauer) Dresden 2:40:00; 178. Koller (Schilauer) Dresden 2:40:30; 179. Koller (Schilauer) Dresden 2:41:00; 180. Koller (Schilauer) Dresden 2:41:30; 181. Koller (Schilauer) Dresden 2:42:00; 182. Koller (Schilauer) Dresden 2:42:30; 183. Koller (Schilauer) Dresden 2:43:00; 184. Koller (Schilauer) Dresden 2:43:30; 185. Koller (Schilauer) Dresden 2:44:00; 186. Koller (Schilauer) Dresden 2:44:30; 187. Koller (Schilauer) Dresden 2:45:00; 188. Koller (Schilauer) Dresden 2:45:30; 189. Koller (Schilauer) Dresden 2:46:00; 190. Koller (Schilauer) Dresden 2:46:30; 191. Koller (Schilauer) Dresden 2:47:00; 192. Koller (Schilauer) Dresden 2:47:30; 193. Koller (Schilauer) Dresden 2:48:00; 194. Koller (Schilauer) Dresden 2:48:30; 195. Koller (Schilauer) Dresden 2:49:00; 196. Koller (Schilauer) Dresden 2:49:30; 197. Koller (Schilauer) Dresden 2:50:00; 198. Koller (Schilauer) Dresden 2:50:30; 199. Koller (Schilauer) Dresden 2:51:00; 200. Koller (Schilauer) Dresden 2:51:30; 201. Koller (Schilauer) Dresden 2:52:00; 202. Koller (Schilauer) Dresden 2:52:30; 203. Koller (Schilauer) Dresden 2:53:00; 204. Koller (Schilauer) Dresden 2:53:30; 205. Koller (Schilauer) Dresden 2:54:00; 206. Koller (Schilauer) Dresden 2:54:30; 207. Koller (Schilauer) Dresden 2:55:00; 208. Koller (Schilauer) Dresden 2:55:30; 209. Koller (Schilauer) Dresden 2:56:00; 210. Koller (Schilauer) Dresden 2:56:30; 211. Koller (Schilauer) Dresden 2:57:00; 212. Koller (Schilauer) Dresden 2:57:30; 213. Koller (Schilauer) Dresden 2:58:00; 214. Koller (Schilauer) Dresden 2:58:30; 215. Koller (Schilauer) Dresden 2:59:00; 216. Koller (Schilauer) Dresden 2:59:30; 217. Koller (Schilauer) Dresden 3:00:00; 218. Koller (Schilauer) Dresden 3:00:30; 219. Koller (Schilauer) Dresden 3:01:00; 220. Koller (Schilauer) Dresden 3:01:30; 221. Koller (Schilauer) Dresden 3:02:00; 222. Koller (Schilauer) Dresden 3:02:30; 223. Koller (Schilauer) Dresden 3:03:00; 224. Koller (Schilauer) Dresden 3:03:30; 225. Koller (Schilauer) Dresden 3:04:00; 226. Koller (Schilauer) Dresden 3:04:30; 227. Koller (Schilauer) Dresden 3:05:00; 228. Koller (Schilauer) Dresden 3:05:30; 229. Koller (Schilauer) Dresden 3:06:00; 230. Koller (Schilauer) Dresden 3:06:30; 231. Koller (Schilauer) Dresden 3:07:00; 232. Koller (Schilauer) Dresden 3:07:30; 233. Koller (Schilauer) Dresden 3:08:00; 234. Koller (Schilauer) Dresden 3:08:30; 235. Koller (Schilauer) Dresden 3:09:00; 236. Koller (Schilauer) Dresden 3:09:30; 237. Koller (Schilauer) Dresden 3:10:00; 238. Koller (Schilauer) Dresden 3:10:30; 239. Koller (Schilauer) Dresden 3:11:00; 240. Koller (Schilauer) Dresden 3:11:30; 241. Koller (Schilauer) Dresden 3:12:00; 242. Koller (Schilauer) Dresden 3:12:30; 243. Koller (Schilauer) Dresden 3:13:00; 244. Koller (Schilauer) Dresden 3:13:30; 245. Koller (Schilauer) Dresden 3:14:00; 246. Koller (Schilauer) Dresden 3:14:30; 247. Koller (Schilauer) Dresden 3:15:00; 248. Koller (Schilauer) Dresden 3:15:30; 249. Koller (Schilauer) Dresden 3:16:00; 250. Koller (Schilauer) Dresden 3:16:30; 251. Koller (Schilauer) Dresden 3:17:00; 252. Koller (Schilauer) Dresden 3:17:30; 253. Koller (Schilauer) Dresden 3:18:00; 254. Koller (Schilauer) Dresden 3:18:30; 255. Koller (Schilauer) Dresden 3:19:00; 256. Koller (Schilauer) Dresden 3:19:30; 257. Koller (Schilauer) Dresden 3:20:00; 258. Koller (Schilauer) Dresden 3:20:30; 259. Koller (Schilauer) Dresden 3:21:00; 260. Koller (Schilauer) Dresden 3:21:30; 261. Koller (Schilauer) Dresden 3:22:00; 262. Koller (Schilauer) Dresden 3:22:30; 263. Koller (Schilauer) Dresden 3:23:00; 264. Koller (Schilauer) Dresden 3:23:30; 265. Koller (Schilauer) Dresden 3:24:00; 266. Koller (Schilauer) Dresden 3:24:30; 267. Koller (Schilauer) Dresden 3:25:00; 268. Koller (Schilauer) Dresden 3:25:30; 269. Koller (Schilauer) Dresden 3:26:00; 270. Koller (Schilauer) Dresden 3:26:30; 271. Koller (Schilauer) Dresden 3:27:00; 272. Koller (Schilauer) Dresden 3:27:30; 273. Koller (Schilauer) Dresden 3:28:00; 274. Koller (Schilauer) Dresden 3:28:30; 275. Koller (Schilauer) Dresden 3:29:00; 276. Koller (Schilauer) Dresden 3:29:30; 277. Koller (Schilauer) Dresden 3:30:00; 278. Koller (Schilauer) Dresden 3:30:30; 279. Koller (Schilauer) Dresden 3:31:00; 280. Koller (Schilauer) Dresden 3:31:30; 281. Koller (Schilauer) Dresden 3:32:00; 282. Koller (Schilauer) Dresden 3:32:30; 283. Koller (Schilauer) Dresden 3:33:00; 284. Koller (Schilauer) Dresden 3:33:30; 285. Koller (Schilauer) Dresden 3:34:00; 286. Koller (Schilauer) Dresden 3:34:30; 287. Koller (Schilauer) Dresden 3:35:00; 288. Koller (Schilauer) Dresden 3:35:30; 289. Koller (Schilauer) Dresden 3:36:00; 290. Koller (Schilauer) Dresden 3:36:30; 291. Koller (Schilauer) Dresden 3:37:00; 292. Koller (Schilauer) Dresden 3:37:30; 293. Koller (Schilauer) Dresden 3:38:00; 294. Koller (Schilauer) Dresden 3:38:30; 295. Koller (Schilauer) Dresden 3:39:00; 296. Koller (Schilauer) Dresden 3:39:30; 297. Koller (Schilauer) Dresden 3:40:00; 298. Koller (Schilauer) Dresden 3:40:30; 299. Koller (Schilauer) Dresden 3:41:00; 300. Koller (Schilauer) Dresden 3:41:30; 301. Koller (Schilauer) Dresden 3:42:00; 302. Koller (Schilauer) Dresden 3:42:30; 303. Koller (Schilauer) Dresden 3:43:00; 304. Koller (Schilauer) Dresden 3:43:30; 305. Koller (Schilauer) Dresden 3:44:00; 306. Koller (Schilauer) Dresden 3:44:30; 307. Koller (Schilauer) Dresden 3:45:00; 308. Koller (Schilauer) Dresden 3:45:30; 309. Koller (Schilauer) Dresden 3:46:00; 310. Koller (Schilauer) Dresden 3:46:30; 311. Koller (Schilauer) Dresden 3:47:00; 312. Koller (Schilauer) Dresden 3:47:30; 313. Koller (Schilauer) Dresden 3:48:00; 314. Koller (Schilauer) Dresden 3:48:30; 315. Koller (Schilauer) Dresden 3:49:00; 316. Koller (Schilauer) Dresden 3:49:30; 317. Koller (Schilauer) Dresden 3:50:00; 318. Koller (Schilauer) Dresden 3:50:30; 319. Koller (Schilauer) Dresden 3:51:00; 320. Koller (Schilauer) Dresden 3:51:30; 321. Koller (Schilauer) Dresden 3:52:00; 322. Koller (Schilauer) Dresden 3:52:30; 323. Koller (Schilauer) Dresden 3:53:00; 324. Koller (Schilauer) Dresden 3:53:30; 325. Koller (Schilauer) Dresden 3:54:00; 326. Koller (Schilauer) Dresden 3:54:30; 327. Koller (Schilauer) Dresden 3:55:00; 328. Koller (Schilauer) Dresden 3:55:30; 329. Koller (Schilauer) Dresden 3:56:00; 330. Koller (Schilauer) Dresden 3:56:30; 331. Koller (Schilauer) Dresden 3:57:00; 332. Koller (Schilauer) Dresden 3:57:30; 333. Koller (Schilauer) Dresden 3:58:00; 334. Koller (Schilauer) Dresden 3:58:30; 335. Koller (Schilauer) Dresden 3:59:00; 336. Koller (Schilauer) Dresden 3:59:30; 337. Koller (Schilauer) Dresden 4:00:00; 338. Koller (Schilauer) Dresden 4:00:30; 339. Koller (Schilauer) Dresden 4:01:00; 340. Koller (Schilauer) Dresden 4:01:30; 341. Koller (Schilauer) Dresden 4:02:00; 342. Koller (Schilauer) Dresden 4:02:30; 343. Koller (Schilauer) Dresden 4:03:00; 344. Koller (Schilauer) Dresden 4:03:30; 345. Koller (Schilauer) Dresden 4:04:00; 346. Koller (Schilauer) Dresden 4:04:30; 347. Koller (Schilauer) Dresden 4:05:00; 348. Koller (Schilauer) Dresden 4:05:30; 349. Koller (Schilauer) Dresden 4:06:00; 350. Koller (Schilauer) Dresden 4:06:30; 351. Koller (



AMTLICHES

Verordnungen - Handwerkskammer Dresden, 23. Januar 1943. ... A 190 Albert Hof, Dresden (Schiffbau) ... A 191 August Kauter, Dresden (Metallbau) ... A 2125 „Harti-Kohle“ Steine & Co., Dresden (Stein, Entladung und Neuverpackung) ... A 2126 Ernst Hofmann, Dresden (Schiffbau) ... A 2127 Ernst Hofmann, Dresden (Schiffbau) ... A 2128 Ernst Hofmann, Dresden (Schiffbau) ...

Stellenangebote - A 2650 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2651 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2652 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2653 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2654 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ...

Intellig. Zimmerer als Postenspanner und Köhler ... Jg. Stenotypistin sucht ab 1.1. passende Wohnung ... Mietenangebote - Vermitt. beim Bld. d. berauftrag. ... Mietgesuche - Wer sucht ein Zimmer in gef. ... Wohnungstausch - Suche 3 Zimmer, Küche, Bad ... Pensionen - Kell. Penk. lübt gemein. ... Geschäftliche Empfehlungen - Jedem Annehmen ...

DEUTSCHE ARBEITSFRONT - Plakate, Beschriftungen ... Schering - Pflzer - Eine gute Pflege ist bei jedem Tier ausschlaggebend ... Gummi - Freileben - Bring ein Scherben wirklich Glück? ... Er muß Saltrat haben! ... Kraftfahrzeuge - Hansa-Motoren ... Tiermarkt - Verkauf ab. laufende ... Entlaufen - Meißener, Improb-Baum ... Theater - Montag, 11. Januar ... Filmtheater - Capitol, 1.45, 3.07, 5.30 ...

Stellenangebote - A 2655 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2656 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2657 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2658 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ... A 2659 C. & G. Jörden, Dresden (Klempnerarbeiten) ...

Juwelier Waibel - Jetzt DEYLE WEINBRAND - Gut rasiert gut gelaunt - ROTBART KLINGEN